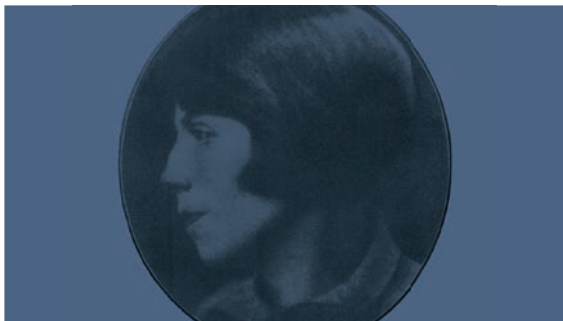


Damals – heute – morgen



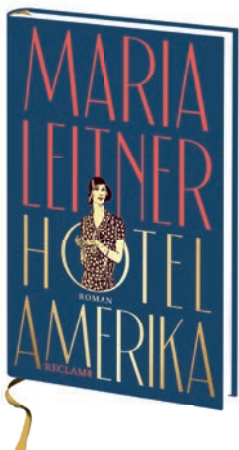
Maria Leitner



Maria Leitner (1892–1942) wuchs in einer deutschsprachigen jüdischen Familie in Budapest auf. Sie arbeitete in Wien und Berlin als Journalistin, bevor sie 1934 ins Exil ging. Ihr Debütroman *Hotel Amerika* (1930) war ein großer Erfolg, wurde jedoch 1933 von den Nationalsozialisten auf die Liste der zu verbrennenden Bücher gesetzt.

Die irische Wäscherin Shirley, das schwedische Zimmermädchen Ingrid und der deutsche Küchenjunge Fritz schufteten in einem New Yorker Luxushotel. Geschildert wird ein Tag aus ihrem Leben, der zunächst mit den Vorbereitungen einer Hochzeitsfeier beginnt – doch dann überschlagen sich die Ereignisse ...

Hardcover mit Goldfolie,
Lesebändchen
256 S. · € (D) 25,00
ISBN 978-3-15-11476-6



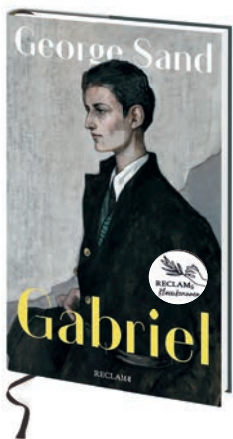
George Sand



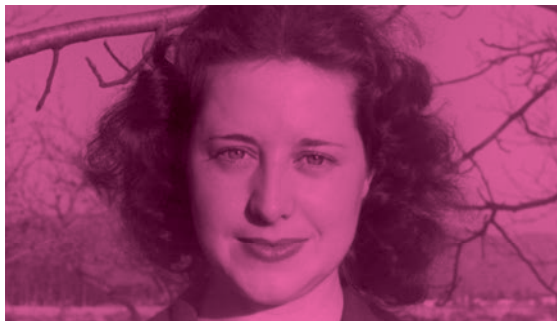
George Sand (1804–1876) gilt als eine der wichtigsten Schriftstellerinnen der Romantik. Die Französin schrieb mehr als 70 Romane und zahlreiche Theaterstücke; bereits als junge Frau war sie in ganz Europa berühmt. Sand war auch journalistisch tätig und beteiligte sich an der Revolution von 1848.

Lassen sich Liebe und Emanzipation vereinbaren? George Sands faszinierendes literarisches Spiel um Geschlechterrollen, Erziehung und Selbstbestimmung ist von aktueller wie zeitloser Relevanz.

Ein Dialogroman
Hardcover mit Schutzumschlag, Lesebändchen
176 S. · € (D) 18,00
ISBN 978-3-15-011383-7



Sanora Babb

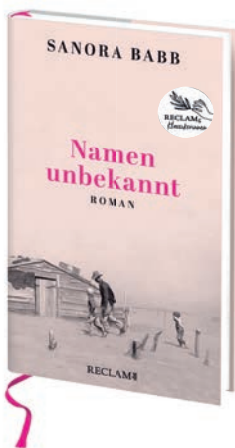


© University of Oklahoma Press

Sanora Babb (1907–2005) war eine US-amerikanische Schriftstellerin und Journalistin. Sie wuchs selbst in Armut auf und kümmerte sich während der Großen Depression als Sozialarbeiterin um in Not geratene Farmer. Ab den 1950er Jahren veröffentlichte sie Romane.

Eine Farmerfamilie flieht vor Dürre und Armut, Wanderarbeiter bangen um ihr Schicksal: Dieser Stoff hätte bereits in den 1930ern ein Bestseller werden müssen, doch John Steinbeck war mit *Die Früchte des Zorns* zuvorgekommen – und nutzte dabei sogar Babbs Notizen ohne ihr Wissen! Erste deutsche Übersetzung dieses Romans.

Nachw. von Mareike Fallwickl
Hardcover mit Schutzumschlag,
Lesebändchen
280 S. · € (D) 24,00
ISBN 978-3-15-011471-1



Franziska Gräfin zu Reventlow



Franziska Gräfin zu Reventlow (1871–1918), Tochter aus adligem Hause, wurde in ihrem Leben vieles: Schriftstellerin, Malerin, Avantgardistin, Ikone der Münchner Bohème, Vorreiterin der sexuellen Revolution, Freidenkerin, alleinerziehende Mutter. Nur eines war sie nie: konventionell.

Eine der modernsten Schriftstellerinnen des beginnenden 20. Jahrhunderts schreibt über den Alltag einer Frau, die sich an keinen Mann binden will, über illustre Gesellschaften, das Lieben und Verlieben, Affären und natürlich über all die Pauls und Pedros, die ihr im Laufe ihres Liebeslebens begegnet sind.



Reclam Taschenbuch
122 S. · € (D) 10,00
ISBN 978-3-15-020643-0

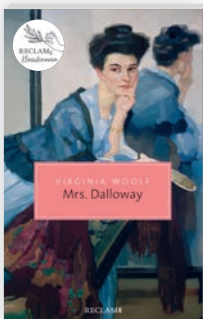
Virginia Woolf



Virginia Woolf (1882–1941) zählt zu den eindrucksvollsten Autorinnen der europäischen Moderne. Der schriftstellerische Durchbruch gelang ihr mit dem Romandebüt *The Voyage Out* (1915). Weitere wichtige Werke wie *Mrs Dalloway* (1925) oder *The Waves* (1931) folgten. Zeitlos und bis heute ein Schlüsselwerk des Feminismus ist ihre Streitschrift *Ein Zimmer für sich allein* über die weibliche Unabhängigkeit.



Reclam Taschenbuch
160 S.
€ (D) 8,00
ISBN 978-3-15-020640-9



Mit einem Essay
von U. Draesner
Reclam Taschenbuch
234 S. · € (D) 12,00
ISBN 978-3-15-020726-0

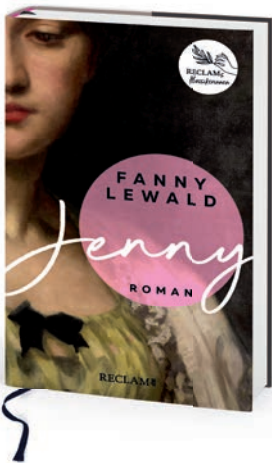
Fanny Lewald



Fanny Lewald (1811–1889), jüdische Kaufmannstochter aus Königsberg, frühe Feministin und eine der bekanntesten Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Ihr Roman *Jenny* gilt als einer der bedeutendsten feministischen Frauenromane des 19. Jahrhunderts.

Mutig und selbstbewusst kämpft die jüdische Protagonistin Jenny um ihre Liebe zu einem Pfarrer und tritt für die Emanzipation von Frauen und gegen Antisemitismus ein. Wird sie ihr Lebensglück finden?

Nachwort von Mirna Funk
Hardcover mit Schutzumschlag, Lesebändchen
288 S. · € (D) 25,00
ISBN 978-3-15-011455-1



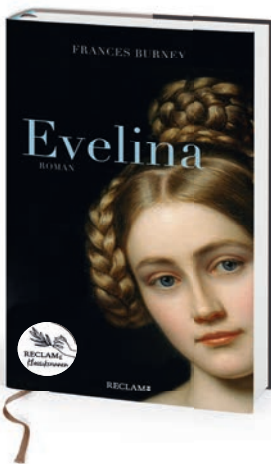
Frances Burney



Frances Burney (1752–1840) war Hofdame der englischen Königin Charlotte und wurde mit ihren Romanen zur berühmtesten Schriftstellerin ihrer Epoche. Sie gilt als Pionierin des Gesellschaftsromans – farbenprächtigt wie detailgetreu beschreibt sie die galante Welt der Bälle und Vergnügungsparks des 18. Jahrhunderts.

Mit *Evelina* hat sie die erste lebensechte, charmant unvollkommene Romanheldin der Literaturgeschichte geschaffen und zugleich ein humorvolles Gesellschaftsporträt, in dem sie mit spitzer Feder Klischees, Vorurteile und Borniertheit aller sozialen Schichten entlarvt.

Hardcover, bedruckter Einband mit Schutzumschlag,
Lesebändchen
553 S. · € (D) 28,00
ISBN 978-3-15-011414-8



Maria Edgeworth



Maria Edgeworth (1767–1849) war eine der erfolgreichsten Autorinnen ihrer Epoche und soll u. a. Sir Walter Scott und Jane Austen beeinflusst haben. Sie verwaltete mit ihrem Vater dessen Landsitz in Irland und widmete sich neben dem Schreiben verschiedenen Sozialprojekten. Neben mehreren Romanen verfasste sie Kinderbücher und Abhandlungen zu Erziehungsfragen.

Belinda sorgte bei Erscheinen 1801 für einen Skandal: Eine Weiße heiratet einen Schwarzen, zwei Frauen duellieren sich in Männerkleidung. Maria Edgeworths literarisch-satirischer Gesellschaftsroman brach mit mancher Konvention und ist zugleich ein mitreißendes Psychogramm einer jungen Frau.

Hardcover mit Schutzumschlag, Lesebändchen
608 S. · € (D) 28,00
ISBN 978-3-15-011375-2



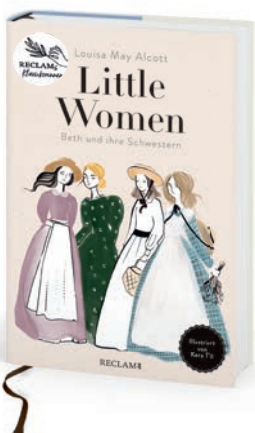
Louisa May Alcott



Louisa May Alcott (1832–1888) wuchs in Neuengland auf und verfasste schon in jungen Jahren erste Erzählungen für Zeitschriften und Zeitungen. Zahlreiche Kinderbücher sowie Romane folgten. Mit *Little Women* schuf sie einen Welterfolg und inspirierte Schriftstellerinnen wie J. K. Rowling, Simone de Beauvoir, Margaret Atwood und Elena Ferrante.

Das emanzipatorische Werk ist ein Klassiker der US-amerikanischen Literatur. Darin erzählt Alcott die Geschichte der vier Schwestern Jo, Meg, Beth und Amy March, die stets ihren Träumen folgen.

Illustriert von Kera Till
Hardcover mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, Vignetten und Buchschmuck
592 S. · 30 Farbabb.
€ (D) 36,00
ISBN 978-3-15-011357-8



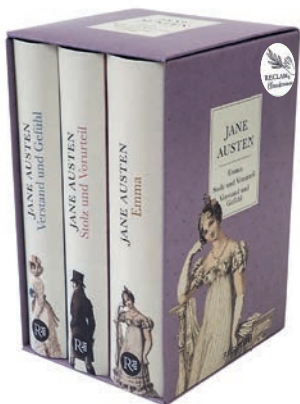
Jane Austen



Jane Austen (1775–1817) ist eine der bedeutendsten britischen Schriftstellerinnen, ihre Romane zählen zu den bekanntesten Liebesgeschichten der Welt. Anfangs erschienen jedoch alle Werke anonym, die Autorenangabe lautete nur »by a Lady«. Im Mittelpunkt steht häufig die Zerrissenheit junger Damen, die zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und ihren eigenen Vorstellungen von Glück stehen.

Die Romane *Verstand und Gefühl*, *Stolz und Vorurteil* und *Emma* zählen seit über 200 Jahren zu den bekanntesten Liebesgeschichten der Welt und wurden immer wieder neu verfilmt.

Übers. von Ursula und Christian Grawe
Nachw. und Anm. von Christian Grawe
Drei Hardcover im Schubert
Insges. 1544 S. · € (D) 28,00
ISBN 978-3-15-030089-3



Anne, Charlotte und Emily Brontë



Drei Schwestern die unterschiedlicher nicht sein könnten. Schon zu Lebzeiten begeisterten die Brontës mit ihren Romanen, veröffentlichten jedoch nur unter männlichem Pseudonym: Als die Brüder Acton Bell (Anne), Currer Bell (Charlotte) und Ellis Bell (Emily) wurden sie bekannt. Die ersten Ausgaben mit ihren eigenen Namen erschienen erst nach ihrem Tod, doch ihre charakterstarken Protagonistinnen haben die Literatur geprägt.

Ob *Jane Eyre*, *Sturmhöhe* oder *Agnes Grey*, die Romane der Schwestern Brontë sind mal leise, mal stürmisch, aber immer berührend und voller Gefühl.

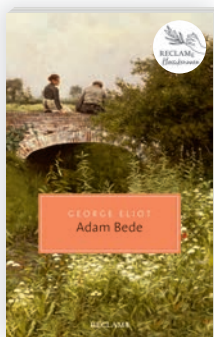
Drei Hardcover im
Schuber
Insges. 1434 S.
€ (D) 32,00
ISBN 978-3-15-030066-4



George Eliot



Unter dem männlichen Pseudonym George Eliot wurde Mary Anne Evans (1819–1880) berühmt. Heute gilt sie als Wegbereiterin des Romans der Moderne. Kenntnisreich stellte sie die politischen Verhältnisse ihrer Zeit dar, beschrieb gesellschaftliche Konventionen und Wertvorstellungen und thematisierte die fremdbestimmten und einengenden Lebensumstände junger Frauen.



Reclam Taschenbuch
736 S. · € (D) 14,00
ISBN 978-3-15-020685-0

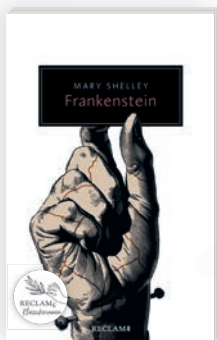


Reclam Taschenbuch
736 S. · € (D) 14,00
ISBN 978-3-15-020662-1

Mary Shelley



Die Verfasserin von *Frankenstein* (1818), gilt als eine der berühmtesten Autorinnen des 19. Jahrhunderts. Ihren Roman *Der letzte Mensch* hielt sie selbst für eines ihrer wichtigsten Werke. Darin schreibt sie über die verheerenden Auswirkungen einer tödlichen Seuche im 21. Jahrhundert – und schuf die erste Dystopie der Weltliteratur!



Reclam Taschenbuch
344 S. · € (D) 10,00
ISBN 978-3-15-020516-7



Hardcover mit Schutzumschlag,
Lesebändchen
587 S. · € (D) 26,00
ISBN 978-3-15-011328-8

Dichterinnen & Denkerinnen

Philosophinnen

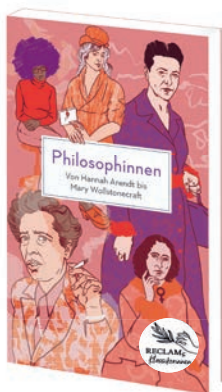
Frauen in der Literatur und Philosophie, das war viele Jahrhunderte lang nicht denkbar. Und doch – oft schrieben sie im Verborgenen, gegen Widerstände, mit Erfolg. In diesen Bänden zeigen Porträts der herausragendsten Frauen der Literatur- und Philosophiegeschichte, warum es endlich an der Zeit ist, sie (wieder) zu lesen!

Mit Porträts von Sophie von La Roche + Johanna Schopenhauer + Rahel Varnhagen + Lou Andreas-Salomé + Ricarda Huch + Franziska zu Reventlow + Vicki Baum + Nelly Sachs + Mascha Kaléko u. v. a.

Mit Porträts von Diotima + Ban Zhao + Mary Wollstonecraft + Harriet Taylor Mill + Hannah Arendt + Simone de Beauvoir + Elizabeth Anscombe + Sophie Bosedé Oluwolé + Iris Marion Young u. v. a.



Illustriert von Tanja Kischel
Klappenbroschur
236 S. · 20 Farbabb.
€ (D) 15,00
ISBN 978-3-15-011429-2



Illustriert von Tanja Kischel
Klappenbroschur
200 S. · 20 Farbabb.
€ (D) 16,00
ISBN 978-3-15-011459-9

Viele Schriftstellerinnen, die im Laufe der Jahrhunderte zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind, warten darauf, wiederentdeckt und gelesen zu werden. Dazu möchten wir Sie einladen!

Unter dem Label »Damals – heute – morgen: Reclam Klassikerinnen« geben wir der Vielfalt weiblicher und diverser Stimmen im Literaturkanon den Raum, den sie verdienen. Denn viele Schriftstellerinnen waren ihrer Zeit weit voraus, mal als Pionierin der Frauenbewegung, mal als Wegbereiter*in der queeren Literatur oder als revolutionäre Vordenkerin. Sie alle schrieben über zeitlose Themen, die auch heutigen Leser*innen viel zu sagen haben.

Lassen Sie sich inspirieren von



Damals - heute - morgen



Weitere spannende Klassikerinnen gibt es hier zu entdecken.

Abonnieren Sie den Reclam Newsletter:

www.reclam.de/service/newsletter.

Änderungen in Bezug auf Ladenpreise und Lieferbarkeit vorbehalten.

978-3-15-089140-7 01/2024